

Raucher-Untersuchung

Persönliche Gesundheitsleistungen



DR. MED
ANNA MARIA
MALIK

Raucher-Untersuchung

Nikotin macht süchtig und ist schädlich; Rauch, Teer und Kondensat sind nicht weniger bedenklich. Zudem schwächt Rauchen das Immunsystem, vermindert die Leistungsfähigkeit, schädigt das feine Gewebe in den Bronchien, schränkt die Atemfunktionen ein und fördert die Entstehung von Bronchitis. Krebserregende Stoffe im Teer können Lungenkrebs und andere Krebserkrankungen hervorrufen. So gehen 90 Prozent aller Lungen- und Bronchialkrebsfälle auf das Konto von Zigaretten, ebenso lassen sich 25 bis 30 Prozent aller Krebsfälle mit Todesfolge auf das Rauchen zurückführen.

Die beste Verhütung von Krankheiten ist also, den Zigarettenkonsum einzustellen. Wer das nicht schafft, sollte regelmäßig sein Lungen- und Bronchialsystem kontrollieren lassen.

Aber auch ehemalige Raucher sollten bis zehn Jahre seit der Nikotinabstinenz an der Vorsorgeuntersuchung teilnehmen.

Gespräch Die Untersuchung startet mit einem Gespräch – der sogenannten Anamnese.

Untersuchungen

Abhören der Lunge

Lungenfunktion

Sonografie der Aorta und der Carotiden

Dopplersonografie der Gefäße

Labor: Blutbild, Cholesterin, HDL, LDL, CRP

Beratung Wir informieren Sie ausführlich über die Ergebnisse der Untersuchung und erstellen ein individuelles Risikoprofil. Darüber hinaus werden Ihnen Tipps für eine gesunde Lebensweise gegeben. Bei Verdacht auf oder Diagnose einer Krankheit folgen weiterführende Untersuchungen oder eine entsprechende Behandlung.

Kosten: 200 €

Alle Persönlichen Gesundheitsleistungen werden bar im Voraus bezahlt. Die Zahlung wird schriftlich quittiert.